

Vorwort

Der Gefahrgutbeauftragte (Gb) als Beauftragter des Unternehmers/Betriebsinhabers zeichnet sich mittlerweile nicht nur durch seine gefahrgutspezifische Tätigkeit im Unternehmen aus.

Nach seiner eigenen Ausbildung zum Gefahrgutbeauftragten muss er dafür sorgen, dass auch seine Mitarbeiter in erforderlichem Maße mit dem Gefahrgutthema vertraut gemacht werden, und nicht zuletzt muss er selbst durch ständige Weiterbildung auf dem Laufenden bleiben. Dies trifft sowohl für den Gefahrgutbeauftragten aus dem eigenen Unternehmen als auch für den externen Gb zu.

Achtung: Auch Unternehmen, in denen kein Gefahrgutbeauftragter schriftlich bestellt wurde, haben einen Gb. Laut Gefahrgutbeauftragtenverordnung ist dies automatisch der Unternehmer/Betriebsinhaber selbst! Er muss dann auch die erforderliche Prüfung nachweisen.

Für jeden Bereich – beispielsweise den Gb in einem Fuhrunternehmen, im Handel, in der herstellenden Industrie oder in Unternehmen, die nur spezielle gefährliche Güter wie Explosivstoffe, Gase oder radioaktive Stoffe befördern – könnte man spezielle Anleitungen veröffentlichen, die dann genauso umfangreich wären wie die zu beachtenden Gesetzeswerke. Dies war jedoch nicht unser Ziel.

Mit diesem Ratgeber wollen wir Sie für den Einstieg fit machen und bei der täglichen Arbeit unterstützen, indem wir auf wichtige Sachverhalte hinweisen. Mit Übersichten und praktischen Werkzeugen (Checklisten, am Rechner ausfüllbare Formulare usw.) auf der beiliegenden CD-ROM wollen wir Ihnen Sicherheit geben und helfen, wertvolle Arbeitszeit zu sparen.

Wir wollen nicht verschweigen, dass viele Verbände und Berufsgenossenschaften auch im Internet und mit Broschüren Hilfestellungen geben. In diesem Ratgeber haben wir grundlegende „Zutaten“ zusammengestellt, die es Ihnen ermöglichen sollen, die für Ihren Verantwortungsbereich erforderlichen Aufgaben abzuleiten und erfolgreich zu lösen.

Autor und Verlag sind auch für kritische Hinweise und Anregungen dankbar, die zur Verbesserung und Ergänzung dieses Werkes beitragen können. Sie können diese gern senden an joerg.holzhaeuser@t-online.de oder p.thiel@hjr-verlag.de.

Jörg Holzhäuser
März 2007